

Das Gespräch

„Was glaubst Du, ist es wohl Tag oder Nacht? Hier in dieser dauernden Dunkelheit verliert man fast das Zeitgefühl.“ Die tiefe Stimme grollte wie der Donner bei einem Gewitter.

„Ich weiß es nicht genau.“ erwiderte eine humanoide, und viel leisere Stimme.

„Verdammt!“ Resignation und eine Spur von Wut sprachen aus dieser Feststellung. Im gleichen Augenblick dröhnte ein fürchterliches Krachen durch die, grob aus dem Felsen gehauenen, Höhle.

„Lass das, das hat doch keinen Sinn!“ stellte die leise Stimme fest.

„Du bist mir ja ein ganz Schlauer, was?“ meinte die tiefe Stimme, mit unüberhörbarem Hohn und fuhr dann fort „Wenn Du schon so lange hier in diesem modrigen Loch sitzen würdest wie ich, könntest Du meinen Zorn verstehen!“

„Natürlich bin ich Schlau, das zeichnet unsere Rasse ja auch aus, es kann ja nicht jeder so ein primitives und unterbelichtetes Leben führen wie die meisten Völker außer uns!“

Ein kaltes kurzes Lachen war die einzige Reaktion auf diese Provokation, dann trat wieder einen Moment Stille ein.

„Ihr könnt weder den Duft eines Uruk-Hai von einem normalen Ork unterscheiden, noch seid Ihr in der Lage durch Eure Körperkraft auch nur die kleinsten Felsen zu bewegen.“ dann folgte ein Geräusch als ob man auf eine reife Wassermelone geschlagen hätte.

In der Dunkelheit ließ sich nur erahnen das sich eine der beiden Gestalten sich wohl auf den Brustkorb geklopft hatte.

„Wir nutzen nun mal die Kraft unseres Kopfes, damit kann man einiges an Muskelmasse wett machen, und unser Geruchssinn..... ach das würdest Du eh nicht verstehen! Aber es stimmt ich bin noch nicht so lange hier, ich schätze mal höchstens einen Tag.“ dann folgte eine kurze Pause. „Das würde bedeuten das es im Moment hell draußen ist, aber mit Gewissheit kann ich das nicht sagen denn ich war Bewusstlos als sie mich herbrachten.“

„Das stimmt mit meinem Zeitgefühl in etwa überein. Ich bin wohl schon eine ganze Mondphase hier!“

„Was, Du bist schon einen Monat hier!?“

„Ja so nennt Ihr es wohl.“ schloss die tief hallende Stimme.

„Das hatte ich nicht gedacht, solange in dieser Dunkelheit.....“ nun klang auch aus der leiseren Stimme eine gewisse Resignation heraus.

Plötzlich zeriss ein angsterfüllter Schrei, aus einiger Entfernung, die Stille. Die Panik in der Stimme hallte noch immer nach, als die leise Stimme fragte: „Was war das?“

„Sie holen sich Nachschub!“ diesmal sprach die voluminöse Stimme fast flüsternd wie ein leichter Wind, als könnte ein zu Laut gesprochenes Wort sie verraten.

„Nachschub für was?“ ziemlich leise und voller Angst wurde diese Frage gestellt.

„Sie stillen einfach ihren Hunger!“ Diese Antwort war deutlich.

„Oh, sie kommen!“ meinte die grollende Stimme. „Woher weißt Du.....“, doch die leise Stimme beendete die Frage nicht, denn er konnte sich denken, dass sein Gegenüber, egal wer er war, auch ein besseres Gehör besaß als er.

Nun wurden die Schritte eines ganzen Trupps hörbar.

„Ach da ist eine Sache in der deine Rasse wohl alle anderen Rassen übertrifft!“ Der trübe Schein von Fackeln zeichnete sich schon im Gang ab, und die ersten schwarzen Gesichter der Orksoldaten waren in diesem Licht zu erkennen.

Sie kamen schnell näher.

„Ach ja was ist es denn?“ fragte die leisere Stimme, da wurde eine Tür aufgerissen.

„Sag schon, was ist es?“ schrie die leise Stimme mit einer unerwarteten Kraft und Lautstärke.

„Das ist eigentlich ganz einfach.“ die kraftvolle Stimme sprach wieder ganz ruhig.

Der Mensch wurde von den Orks gepackt und aus seiner Zelle gezerzt.

„Ihr schmeckt wohl viel besser als wir, darum fressen sie lieber Euch solange sie Euch erwischen!“

Während der Mensch zappelnd und schreiend weggebracht wurde konnte er im Licht der Fackeln seinen Gesprächspartner hinter der Tür der Zelle stehen sehen.

Ein monströses Ungetüm stand da, und blickte ihn mit kalten schwarzen Augen an, seine mit krallen bewaffneten Hände hatte es auf die Gitterstäbe gelegt, seine Schwarzen langen Haare fielen über die stierartigen Hörner bis auf die muskelbepackten Schultern. Er hatte eine Reihe spitzer und etwa fingerlange Zähne zu einem grausigen grinsen gebleckt. Sein langer krokodilartiger Schwanz fuhr aufgereggt hin und her. Der Mensch verstummte, dann wurde es wieder Dunkel, für beide!

Ende

Geschichte und Idee: Percy Görgens

22.03.2012